



ACTEGA DS GMBH

KÜRZERE DURCHLAUFZEITEN IN DER CHEMISCHEN INDUSTRIE

„Wir haben jetzt eine Softwarelösung, die es uns ermöglicht, unsere Energie zu 100 Prozent auf unsere Geschäftsentwicklung, Marktposition und Kernkompetenzen zu konzentrieren. Die SAP-Lösung ist ein tolles Werkzeug, mit dem wir unsere Geschäfte wesentlich gezielter steuern.“

Alexandra Czech, Leiterin Finanzen und Verwaltung sowie Projektmanagerin für die SAP-Einführung, ACTEGA DS GmbH

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Name: ACTEGA DS GmbH
- Standort: Bremen
- Branche: Chemie
- Produkte und Services: Spezialchemikalien, Dichtungsmassen
- Umsatz: 46 Millionen Euro (2007)
- Mitarbeiter: 118
- Internetadresse: www.ACTEGA.com
- Partner: IBM Global Business Services

Herausforderungen und Chancen

- Heterogene IT-Landschaft mit zahlreichen Insellösungen ersetzen
- Geschäftsprozesse straffen und durchgängig integrieren

Projektziele

- Zentralisierung und einheitliche Datenvorhaltung
- SAP-Standard zu 100 Prozent übernehmen
- Betriebsinterne Organisation der Geschäftsprozesse auf Best-Practice-Niveau heben

SAP-Lösungen und -Services

SAP-Business-All-in-One-Partnerlösung IBM Express Solution für die chemische Industrie auf Basis von SAP Best Practices for Chemicals

Highlights der Implementierung

- Einhaltung des eng gesteckten Zeit- und Kostenrahmens
- Schnelle und ergebnisorientierte Zielfindung dank eines guten Teamgeists zwischen der ACTEGA DS GmbH und IBM
- Geschäftsprozesse im SAP-Standard abgebildet
- Pragmatische Implementierungsmethode

Entscheidung für SAP

- Alle betriebsrelevanten Funktionalitäten in einer Lösung abgebildet
- Erprobte, vorkonfigurierte Anwendung
- Mutterkonzern ALTANA AG setzt bereits auf SAP

Hauptnutzen für das Unternehmen

- Verkürzte Durchlaufzeiten von Auftragsingang bis Warenlieferung
- Engere Kundenbindung durch schnellere Reaktionszeiten
- Zeitersparnis von bis zu 25 Prozent in der Lieferkette
- Reduziertes Fehlerpotenzial durch integrierte Softwarelösung und konsistente Daten
- Schnelle Reaktionszeiten bei der Berichterstattung an den Mutterkonzern ALTANA AG

Vorhandene Systemlandschaft

- Datenbank: MS SQL Server 9.00.3042
- Hardware: Windows Server von FSC
- Betriebssystem: Windows 2003 Server

Integration von Nicht-SAP-Produkten

Dokumentenarchivsystem InfoStore

ACTEGA DS GMBH

KÜRZERE DURCHLAUFZEITEN IN DER CHEMISCHEN INDUSTRIE

Der Bremer Hersteller von Spezialchemikalien ACTEGA DS GmbH entwickelt Dichtungsmassen auf höchstem Niveau. Die Fabrikanten von Verschlussdeckeln in aller Welt schätzen den Qualitätsstandard der ACTEGA-Produkte. Dank der SAP®-Business-All-in-One-Partnerlösung IBM Express Solution für die chemische Industrie hat das Unternehmen seine internen Geschäftsabläufe harmonisiert und standardisiert. Seither profitiert ACTEGA DS GmbH von durchgängigen Prozessen und integrierten Daten. Das Unternehmen spart so bis zu 25 Prozent Zeit in der Lieferkette.

Dieses Geräusch bereitet vielen Leuten Genuss: das Zischen beim Öffnen eines Kronkorkens. Ohne Hightech gäbe es dieses Zischen nicht, weil die eingeschlossene Kohlensäure längst entwichen wäre. Die Getränke würden abgestanden und fad schmecken. Denn erst hochwertige Dichtungsmassen lassen Flaschen richtig schließen, und die Anforderungen an die Schnittstellen zwischen Glas und Deckel sind hoch. Einerseits darf Cola, Bier oder Mineralwasser nicht auslaufen, bevor ein durstiger Mensch die Flasche öffnet. Andererseits soll übermäßiger Druck entweichen, ohne dass Kohlensäure verloren geht. Gleichzeitig dürfen keine unerwünschten Substanzen von außen eindringen. Und geschmacksneutral muss der Deckel auch noch sein. Hochwertige Dichtungsmassen tragen dazu bei, die Qualität des Füllprodukts zu erhalten.

Der Hersteller von Spezialchemikalien ACTEGA DS GmbH produziert solche Dichtungsmassen für Verschlussdeckelhersteller in aller Welt. Das

Tochterunternehmen der ALTANA AG berücksichtigt dabei immer den Endkunden. Denn ein Vorratsglas für indischen Hühnerfond etwa braucht eine andere Dichtungsmasse als Limonade aus Thüringen. Von außen einwirkende Faktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder die Art, wie die Produkte transportiert werden, beeinflussen ebenfalls die Komposition der maßgeschneiderten Dichtungsmassen. So können global agierende Unternehmen, wie die Getränkehersteller Coca-Cola oder Beck's, den Qualitätsstandard für ihre Produkte sicherstellen, ganz gleich, ob jemand seinen Durst in Bangkok, São Paulo oder Berlin löscht.

Die ACTEGA DS GmbH ist an strenge lebensmittelrechtliche Vorgaben gebunden, über deren Einhaltung sowohl der Gesetzgeber als auch die Verbraucherschutzverbände wachen. Die Lieferung an die Deckelhersteller erfolgt in granulärer oder flüssiger Form. Vor Ort wird die Chemikalie weiterverarbeitet und in Verschlussdeckel wie Kronkorken oder breitere Kappen für Vorratsgläser gepresst.

SAP Best Practices for Chemicals als Blueprint

Für die reibungslose Produktion und den Vertrieb ihrer Produkte braucht die ACTEGA DS GmbH eine leistungsfähige IT-Lösung. Die heterogene IT-Landschaft wurde den Anforderungen aber nicht mehr gerecht. Zahlreiche Inselösungen erforderten eine mehrfache Datenpflege, und das Fehlerpotenzial war sehr hoch. Zudem waren die Geschäftsabläufe nicht immer optimal gestaltet.

Grundbedingung für die neue IT-Lösung war, dass mit ihr Synergien mit dem Mutterkonzern ALTANA genutzt werden konnten. Die ALTANA AG hat mehrere Softwareprodukte von verschiedenen Anbietern im Einsatz. Nach eingehender Prüfung fiel die Wahl auf die SAP-Business-All-in-One-Partnerlösung IBM Express Solution für die chemische Industrie von IBM. Die Lösung basiert auf der vorkonfigurierten Anwendung SAP Best Practices for Chemicals und umfasst alle betriebsrelevanten Funktionalitäten. IBM überzeugte durch eine erfolgreiche Einführungsmethode für den Mittelstand und hat das SAP-Template im Standard eingeführt. Die SAP-Business-All-in-One-Partnerlösung deckt die Geschäftsprozesse der ACTEGA DS GmbH sehr gut ab. Diese Standard-ERP-Anwendung ist ideal für das Bremer Chemiehaus.

Die Implementierung war ein ehrgeiziges Projekt, vor allem wenn man ihren Umfang und die Zeit berücksichtigt, in der sie realisiert wurde. In fünf Monaten – inklusive einer zweiwöchigen Urlaubsphase – hat die ACTEGA DS



„Alle Mitarbeiter haben an einem Strang gezogen. Denn alle verlangten nach moderner Software und modernen Arbeitsmethoden. Wir wollten nicht länger Stammdaten mehrfach in verschiedenen IT-Lösungen erfassen.“

Alexandra Czech, Leiterin Finanzen und Verwaltung sowie Projektmanagerin für die SAP-Einführung, ACTEGA DS GmbH

GmbH alle Geschäftsprozesse abgebildet: von der Lieferkette zum Vertrieb, von der Produktionsplanung bis zur Instandhaltung sowie von der Personalabrechnung über die Buchhaltung bis hin zum Controlling.

Zu Beginn des Projektes identifizierte das Projektteam die Organisationsstruktur der ACTEGA DS GmbH. In Anlehnung an die neue Organisationsstruktur installierte IBM die neue IT-Software. Im Anschluss erstellten die Key-User gemeinsam mit den Beratern von IBM die Blueprints anhand einer

Im Standard erfolgreich

Zum Erfolg der Implementierung trug eine Philosophie bei, welche die ACTEGA DS GmbH und IBM konsequent umsetzten: Es galt, Geschäftsprozesse durch Standardfunktionen abzubilden, wie sie in SAP Best Practices for Chemicals ausgeliefert werden. Abweichungen vom SAP-Standard musste das Projektteam vor der Geschäftsleitung vertreten. Gelingen konnte das Projekt vor allem, weil die Mitarbeiter hoch motiviert waren, meint Alexandra Czech, Leiterin Finanzen und Verwal-

Die Steuerung des Etikettendrucks wurde über ein gesondertes Etikettensteuerungsprogramm realisiert. Dieses koppelt den Etikettendruck an eine Produktionsrückmeldung anstatt wie sonst üblich an den Lieferschein. Alle anderen betrieblichen Prozesse bildet die ACTEGA DS GmbH im SAP-Standard ab. So hat das Unternehmen seine mitunter zeitintensiven Geschäftsprozesse mit der SAP-Lösung standardisiert, harmonisiert und erheblich gestrafft.

Alle Geschäftsprozesse auf Best-Practice-Niveau

Die ACTEGA DS GmbH profitiert seither von einer vollständig integrierten ERP-Anwendung, mit der das Unternehmen alle Geschäftsprozesse abwickelt und steuert, und zwar zur vollen Zufriedenheit des Managements und der Anwender. Positiv bewertet Czech insbesondere, dass der Betrieb mit demselben Mitarbeiterstamm gemeistert wird. In manchen Arbeitsbereichen sei zwar eine intensivere Datenerfassung nötig. Dieser Mehraufwand aber wird durch schlankere Arbeitsprozesse kompensiert. Die Mitarbeiter des Controllingbereiches etwa erstellen ihre monatlichen Berichte an den Mutterkonzern jetzt auf Knopfdruck. Sie sparen damit jeden Monat zwei bis drei Tage ein.

„Vom Auftragsingang bis zur Auslieferung des Fertigerzeugnisses konnten wir unsere Durchlaufzeiten wesentlich verkürzen. Wir sparen zwischen 15 und 25 Prozent Zeit ein, abhängig vom hergestellten Produkt. Das ist für uns ein großer Vorteil.“

Alexandra Czech, Leiterin Finanzen und Verwaltung sowie Projektmanagerin für die SAP-Einführung, ACTEGA DS GmbH

Fit-Gap-Analyse, basierend auf SAP Best Practices for Chemicals. Während der Realisierungsphase nahmen alle Endanwender an SAP-Basis-Schulungen teil, um sich mit der neuen Softwareanwendung vertraut zu machen. Anschließend folgten rollenbasierte Workshops, in denen beispielsweise die Mitarbeiter im Einkauf lernten, eine Bestellung aus einer Bestellanforderung (BANF) anzulegen. Vier Wochen vor dem Go-live schulten zusätzlich die Key-User die Mitarbeiter.

Die Vorgabe hat das Chemiehaus mit zwei Ausnahmen eingehalten. Hierbei handelt es sich um kundenspezifische Anforderungen, die Produktionsversorgung und die Steuerung des Etikettendrucks, die im SAP-Standard nicht abgebildet werden können. Für das Produktionsversorgungsmodul entwickelte IBM ein eigenes Programm.

Die Vorgabe hat das Chemiehaus mit zwei Ausnahmen eingehalten. Hierbei handelt es sich um kundenspezifische Anforderungen, die Produktionsversorgung und die Steuerung des Etikettendrucks, die im SAP-Standard nicht abgebildet werden können. Für das Produktionsversorgungsmodul entwickelte IBM ein eigenes Programm.

Im Rechnungswesen ließ sich der Prozess der Eingangsrechnungserfassung durch die ERP-Anwendung deutlich verbessern. Die eingehenden Rechnungen werden jetzt einmalig erfasst. Die integrierte Datenhaltung verkürzt den Zeitaufwand um bis zu 25 Prozent und verringert das Fehlerpotenzial.

Die Kollegen des Supply Chain Teams erzielen durch die integrierten Planungsfunktionen wesentliche Verkürzungen der Durchlauf- und Lieferzeiten – was nicht zuletzt die Kunden zu schätzen wissen.

Die Vorteile der neuen Lösung zeigen sich besonders deutlich in der Lieferkette: Aufgrund der gewonnenen Transparenz und Prozessintegration kann das Unternehmen mit ausgewählten Produkten schneller am Markt agieren.

Sicher in die Zukunft steuern

Mit Blick auf die Zukunft denkt der Spezialchemikalienhersteller darüber nach, auch in den Bereichen Business Intelligence und Customer Relationship Management auf SAP-Lösungen zu setzen. Czech zeigt sich zufrieden darüber, dass sich das Unternehmen dank der voll integrierten ERP-Anwendung und ihrer Funktionen für industriespezifische Geschäftsprozesse auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Czech:

„Die integrierte Softwarelösung wirkt sich auch positiv auf unsere Kundenbeziehungen aus. Durch verkürzte Reaktionszeiten für den Auftragseingang, die Auftragsbearbeitung und die Lieferung können wir schneller auf die Kundenwünsche eingehen und die benötigte Ware rascher zur Verfügung stellen.“

Alexandra Czech, Leiterin Finanzen und Verwaltung sowie Projektmanagerin für die SAP-Einführung, ACTEGA DS GmbH

„Vom Auftragseingang bis zur Auslieferung des Fertigerzeugnisses per Lkw konnten wir unsere Durchlaufzeiten wesentlich verkürzen. Wir sparen zwischen 15 und 25 Prozent Zeit ein, abhängig vom hergestellten Produkt. Das ist für uns ein großer Vorteil“, freut sich Czech. Aber das sei noch nicht alles: „Die integrierte Softwarelösung wirkt sich auch positiv auf unsere Kundenbeziehungen aus. Durch verkürzte Reaktionszeiten für den Auftragseingang, die Auftragsbearbeitung und die Lieferung können wir schneller auf die Kundenwünsche eingehen und die benötigte Ware rascher zur Verfügung stellen.“

„Früher waren wir damit beschäftigt, unsere Daten in jeder Softwareinsel zu pflegen. Das hat viel Zeit in Anspruch genommen. Jetzt haben wir eine Softwarelösung, die es uns ermöglicht, unsere Energie zu 100 Prozent auf unsere Geschäftsentwicklung, Marktposition und Kernkompetenzen zu konzentrieren. Die SAP-Lösung ist ein tolles Werkzeug, mit dem wir unsere Geschäfte wesentlich gezielter steuern.“

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

E info.germany@sap.com

www.sap.de

* gebührenfrei in Deutschland



50 095 828 (09/06)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™

